Energieeinsparnachweis

nach der Energieeinsparverordnung EnEV 2014 mit Verschärfung ab 2016

Bundesratsbeschluss vom 11.10.2013

"Nichtwohngebäude Neubau"

nach DIN V 18599 Teil 1-11:2011-12

öffentlich rechtlicher Nachweis

13.Nov 2016

Projekt Kurzbeschreibung: 2016-105 Sporthalle Schopfheim

Bauvorhaben : Sporthalle Schopfheim Neubau

Bearbeiter : Dipl. Ing. (FH) Ralf Gabelmann

Objektstandort Baujahr 2017 Straße/Hausnr. :

Plz/Ort : 79650 Schopfheim

Gemarkung : Flurstücknummer: -----

Hauseigentümer/Bauherr

Name/Firma : Stadt Schopfheim Straße/Hausnr. : Hauptstraße 29-31 Plz/Ort : 79650 Schopfheim

Telefon / Fax :

Name, Anschrift und Funktion des Ausstellers	Datum und Unterschrift, ggf. Stempel/Firmenzeichen
Dipl. Ing. (FH) Ralf Gabelmann Nafz-Ingenieure Steinbuck 9a 79379 Müllheim	24.Aug 2017

Tabelle der verwendeten Bauteile

	Bauteil	Bezeich	Ri.	Fläche [m²]	U-Wert [W/m²K]	Fak		ewinn Wh/a]	Verlust [kWh/a]
1 1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6 1.7 1.8 1.9 1.10 1.11 1.12 1.13 1.14	Wand 25-Stahlbeton 15-035 25-Stahlbeton 15-035 Holzwand 220 - 035 30 Stütze +5 022 Holzwand 220 - 035 30 Stütze +5 022 Holzwand 220 - 035 Holzwand 220 - 035 Holzwand 220 - 035 25-Stahlbeton 15-035 Holzwand 220 - 035	UG N 41,1 UG O 131,1 EG N 41,1 EG N Stütze EG O 131,1 EG O 131,1St EG S -138,9 EG W -48,89 UG N Sa 41,1 UG S Sa-138, UG W Sa-48,9 UG O Ju 131,1 UG Su -140,3 UG S Ju-138,9 UG W Ju-53,3	NO SO NO SO SW NW NO SW NW SO SW SW NW	105.24 149.80 186.08 11.34 253.64 32.40 106.05 299.27 22.99 32.25 182.16 67.19 32.27 14.45 11.53	0.387 0.189 0.387 0.189 0.189 0.219 0.189	0.60 0.60 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00		 100 12 469 122 168 115 14 51 81 23	1153 1642 2918 363 3977 1038 1663 4692 416 506 3298 638 306 227 181
				1506.67	0.18	4		1160	23016
2 2.1 2.2 2.3 2.4 2.5 2.6 2.7	Fenster, Fenstertüren zertifiziertes Fenster 1,1 zertifiziertes Fenster 1,1 Haustür mit viel Fensterfläche 1,1 Haustür mit viel Fensterfläche 1,1 zertifiziertes Fenster 1,1 zertifiziertes Fenster 1,1 zertifiziertes Dachfenster 1,6	EG O 131,1 EG S -138,9 UG N Sa 41,1 UG S Sa-138, UG S Ju-138,9 UG W Ju-53,3 Dach	SO SW NO SW SW NW	25.00 91.43 8.00 8.80 45.15 35.63 398.10	1.100 1.100 1.100 1.100 1.100 1.100 1.600	1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00	g 0.56 0.56 0.30 0.30 0.56 0.56	3459 11394 272 588 5627 2120 62705	2278 8329 729 802 4113 3246 52756
				612.10	1.42	5		86164	72252
3 3.1 3.2 3.3	Decke zum Dachge., Dach Flachdach 200-035 Terasse 21,5 i.M. Terasse 21,5 i.M.	Dach Decke Decke Sport	- - -	1549.51 330.00 212.64 2092.15	0.171 0.156 0.156 0.1 6	1.00 1.00 1.00		1961 382 246 2589	21921 4269 2751 28941
4 4.1 4.2 4.3	Grundfläche, Kellerdecke 25cm-Beton unten 120 035 25cm-Beton unten 120 035 25cm-Beton unten 120 035	Halle Boden Sa Boden Ju	- - -	1447.51 554.49 488.25 2490.25	0.180 0.180 0.180	0.35 0.35 0.35		 	7562 2897 2551 13009
		Summe		6701.17	0.00				13009

Jahresprimärenergiebedarf Q" $_{\rm P}$ = 157.5 [kWh/m $^{\rm 2}$ a] Q" $_{\rm P}$ max = 163.8 [kWh/m $^{\rm 2}$ a]

ENEV-ENDERGEBNIS

Jahres-Primärenergiebedarf Q"P: bezogen auf die beheizte Nettogrundfläche

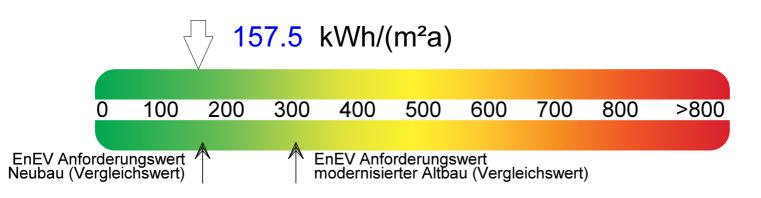
157.5 [kWh/m²a]

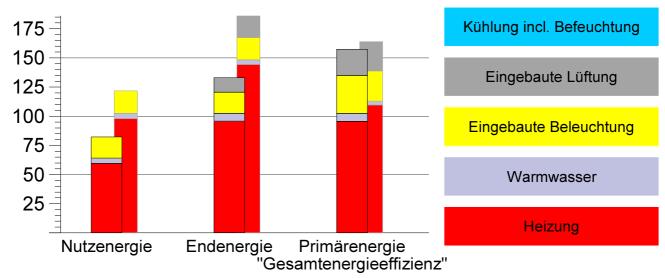
maximal zulässiger Jahres-Primärenergiebedarf:

163.8 [kWh/m²a]

	Bauteil	Höchstwerte der Wärmedurchgangskoeffizienten bezogen auf die Mittelwerte der jeweiligen Bauteile				
	Dautell	Zonen >= 19°C	Zonen 12 bis < 19°C			
1	Opake Außenbauteile, soweit nicht in Bauteilen der Zeile 3 und 4 enthalten	Ist U = 0.14 W/(m ² K) max U = 0.28 W/(m ² K)	 max U = 0.50 W/(m²K)			
2	Transparente Außenbauteile, soweit nicht in Bauteilen der Zeile 3 und 4 enthalten	Ist U = 1.10 W/(m ² K) max U = 1.50 W/(m ² K)	 max U = 2.80 W/(m²K)			
3	Vorhangfassaden	 max U = 1.50 W/(m²K)	 max U = 3.00 W/(m²K)			
4	Glasdächer, Lichtbänder Lichtkuppeln	Ist U = 1.60 W/(m ² K) max U = 2.50 W/(m ² K)	 max U = 3.10 W/(m²K)			

die maximal zulässigen Grenzwerte werden eingehalten.





Im Vordergrund sind die Energieanteile des berechneten Gebäudes zu sehen. Die Balken im Hintergrund sind zum Vergleich die Werte des Referenzgebäudes.

KfW-Ergebnisdaten Energieeffizienzprogramm

Der Jahres-Primärenergiebedarf Qp für das Referenzgebäude:

Der Jahres-Primärenergiebedarf Qp für das Gebäude beträgt: Der H'T Wert des Referenzgebäudes beträgt:

Der H'T Wert des Gebäudes beträgt:

Die Endenergieeinsparung gegenüber des Referenzgebäudes beträgt:

Die Primärenergieeinsparung gegenüber des Referenzgebäudes beträgt:

Der CO2-Ausstoß des Referenzgebäudes beträgt:

Der CO2-Ausstoß des Gebäudes beträgt:

0.0 kWh/(m2a)

157.5 kWh/(m²a) (3.88% besser als das Ref-Gebäude)

0.407 W/(m²K)

0.284 W/(m²K) (30.23% besser als das Ref-Gebäude)

131668 kWh/a

15.8 MWh/a 138413 kg/a

95531 kg/a

Die CO2-Emmisionsminderung des Gebäudes gegenüber des Referenzgebäudes beträgt: 42882 kg/a

!!HINWEIS!!

Der spezifische Jahrestransmissionswärmebedarf H'T für Nichtwohngebäude existiert seit der EnEV 2009 nicht mehr! Die hier angegebenen H'T-Werte sind ausschließlich für die KfW bestimmt und stehen in keinem Zusammenhang mit der EnEV 2009!

Zonenübersicht

Zonenname	Profil	NGF m²	Anteil %	Vol m³	netto Vol. m³
Hauptnutzung	31 Sporthalle	1447.5	58.1	15313.8	12251.0
Sanitärbereich	16 WC und Sanitärräume in Nichtwohngebäuden	554.5	22.3	1829.8	1463.9
Jugendraum	Jugendraum*	488.3	19.6	1611.2	1289.0

Einstellungen des Gebäudes

Volumen brutto:18754.8 [m³]Volumen netto:15003.9 [m³]Nettogrundfläche:2490.3 [m²]EnEV Bezugsfläche:2490.3 [m³]

charateristische Gebäudegeometrie (beheizte Gebäude- bz. Versorgungsbereich)

L_G: 39.19 [m] B_G: 55.00 [m] Geschossanzahl: 1 mittlere Geschosshöhe: 8.70 [m]

normal beheizt

Volumen brutto V_e : 18754.8 [m³] Hüllfläche A: 6701.2 [m²] A/V: 0.357 [1/m] Volumen netto V: 15003.9 [m²] Nettogrundfläche NGF: 2490.3 [m³] Fensterfläche Aw: 612.1 [m²] Fensterflächenanteil: 0.35 [%]

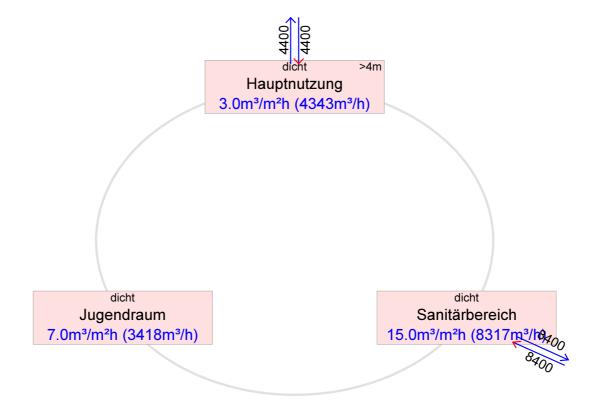
niedrig beheizt

---- nicht vorhanden -----

unbeheizt

---- nicht vorhanden -----

Luftvolumenströme in der Zone



>4m = Raumhöhe ist >4m dicht = mit Dichtheitsprüfung



Einstellungen der Gebäudezone "Hauptnutzung"

Nettogrundfläche: 1447.5 [m²]
Volumen brutto: 15313.8 [m³]
Volumen netto: 12251.0 [m³]

Bauart: leichte Zone Cwirk 50.0 [W/hK]

Wärmebrücken: Pauschal mit 0,05 [W/m²K] unter Berücksichtigung des Beiblatt 2 der DIN 4108

Konditionierung der Gebäudezone "Hauptnutzung"

statische Systeme: Zone wird nur beheizt

RLT-Systeme: Zone hat ein einfaches Lüftungssystem

Nutzungstage: gemäß Profil reduzierter Betrieb an Nutzungstagen: Nachtabsenkung

reduzierter Betrieb an Nicht-Nutzungstagen:: Abschaltung (Frostwächter)

Raumhöhe: >= 4 Meter (nach EnEV Ref Gebäude mit Heizabschaltung und Hallenheizung)

Nutzungsprofil "Hauptnutzung"

Profil Nr: 31 31 Sporthalle

Nutzungszeiten		von	bis
tägliche Nutzungszeit	Uhr	8:00	23:00
jährliche Nutzungstage d _{nutz,a}	d/a	250	
jährliche Nutzungsstunden zur Tagzeit t⊤ag	h/a	2509	
jährliche Nutzungsstunden zur Nachtzeit tNacht	h/a	1241	
tägliche Betriebszeit RLT und Kühlung	h/d	17.0	
jährliche Betriebstage für jeweils RLT und Kühlung und Heizung dop,a	d/a	250	
tägliche Betriebszeit Heizung	h/d	17.0	
Raumkonditionen (sofern Konditionierung vorgesehen)			
Raum-Solltemperatur Heizung $\vartheta_{i,h,soll}$	°C	21.0	
Raum-Solltemperatur Kühlung $\vartheta_{i,c,soll}$	°C	24.0	
Minimaltemperatur Auslegung Heizung 𝔻i,h,min	°C	20.0	
Maximaltemperatur Auslegung Kühlung ∂ _{i,c,max}	°C	26.0	
Temperaturabsenkung reduzierter Betrieb $\Delta 9_{i,NA}$	K	4.0	
Feuchteanforderung	-	keine Anford	lerung
Mindestaußenluftvolumenstrom V _A			
flächenbezogen	$m^3/(hm^2)$	3.00	
Beleuchtung			
Wartungswert der Beleuchtungsstärke Em	lx	300	
Höhe der Nutzebene h _{Ne}	m	0.00	
Minderungsfaktor k _A	-	1.00	
relative Abwesenheit CA	-	0.30	
Raumindex k	-	2.00	
Minderungsfaktor Gebäudebetriebszeit Ft	-	1.00	
Personenbelegung			
Belegungsdichte	m² je Person	20.0	
interne Wärmequellen			
Personen q _{l,p}	Wh/(m²d)	60.0	
Arbeitshilfen qı,fac	Wh/(m²d)	0.0	
Wärmezufuhr je Tag (qı,p+ac)	Wh/(m²d)	60.0	

Luftwechseleinstellungen der Gebäudezone "Hauptnutzung"

Verbindung zur Außenluft: mit Fenstern und Durchlässen

Außenluftdurchlässe (ALD): nei

Windabschirmklasse: mittlere Abschirmung

Es sind mehrere Fassaden der Zone dem Wind ausgesetzt.

Gebäudedichtheit: mit Dichtheitsprüfung nach Fertigstellung

Warmwassereinstellungen der Gebäudezone "Hauptnutzung"

Die Zone besitzt keinen anzusetzenden Warmwasserbedarf.

Einstellungen der Gebäudezone "Sanitärbereich"

 Nettogrundfläche:
 554.5 [m²]

 Volumen brutto:
 1829.8 [m³]

 Volumen netto:
 1463.9 [m³]

Bauart: leichte Zone C_{Wirk} 50.0 [W/hK]

Wärmebrücken: Pauschal mit 0,05 [W/m²K] unter Berücksichtigung des Beiblatt 2 der DIN 4108

Konditionierung der Gebäudezone "Sanitärbereich"

statische Systeme: Zone wird nur beheizt

RLT-Systeme: Zone hat ein einfaches Lüftungssystem

Nutzungstage: gemäß Profil reduzierter Betrieb an Nutzungstagen: Nachtabsenkung reduzierter Betrieb an Nicht-Nutzungstagen:: Temperaturabsenkung

Raumhöhe: < 4 Meter

Nutzungsprofil "Sanitärbereich"

Profil Nr: 16 16 WC und Sanitärräume in Nichtwohngebäuden

Nutzungszeiten		von	bis
tägliche Nutzungszeit	Uhr	7:00	18:00
jährliche Nutzungstage d _{nutz,a}	d/a	250	
jährliche Nutzungsstunden zur Tagzeit t _{Tag}	h/a	2543	
jährliche Nutzungsstunden zur Nachtzeit t _{Nacht}	h/a	207	
tägliche Betriebszeit RLT und Kühlung	h/d	13.0	
jährliche Betriebstage für jeweils RLT und Kühlung und Heizung dop,a	d/a	250	
tägliche Betriebszeit Heizung	h/d	13.0	
Raumkonditionen (sofern Konditionierung vorgesehen)			
Raum-Solltemperatur Heizung $\vartheta_{i,h,soll}$	°C	21.0	
Raum-Solltemperatur Kühlung $\vartheta_{i,c,soll}$	°C	24.0	
Minimaltemperatur Auslegung Heizung $\vartheta_{i,h,min}$	°C	20.0	
Maximaltemperatur Auslegung Kühlung ᢒi,c,max	°C	26.0	
Temperaturabsenkung reduzierter Betrieb $\Delta \vartheta_{i,NA}$	K	4.0	
Feuchteanforderung	-	keine Anford	erung
Mindestaußenluftvolumenstrom V _A			_
flächenbezogen	$m^3/(hm^2)$	15.00	
Beleuchtung			
Wartungswert der Beleuchtungsstärke Em	lx	200	
Höhe der Nutzebene h _{Ne}	m	0.80	
Minderungsfaktor kA	-	1.00	
relative Abwesenheit CA	-	0.90	
Raumindex k	-	0.80	
Minderungsfaktor Gebäudebetriebszeit Ft	-	1.00	
Personenbelegung			
Belegungsdichte	m² je Person	0.0	
interne Wärmequellen	•		
Personen q _{I,p}	Wh/(m ² d)	0.0	
Arbeitshilfen qı,fac	Wh/(m ² d)	0.0	
Wärmezufuhr je Tag (qı,p+ac)	Wh/(m²d)	0.0	

Luftwechseleinstellungen der Gebäudezone "Sanitärbereich"

Verbindung zur Außenluft: mit Fenstern und Durchlässen

Außenluftdurchlässe (ALD): nei

Windabschirmklasse: mittlere Abschirmung

Es sind mehrere Fassaden der Zone dem Wind ausgesetzt.

Gebäudedichtheit: mit Dichtheitsprüfung nach Fertigstellung

Warmwassereinstellungen der Gebäudezone "Sanitärbereich"

Trinkwasserbereich:

Profil nach DIN 18599-10 Tabelle 6:
Der Bedarf ist bezogen auf:

Trinkwasserbereich 1
Sportanlage mit Dusche
Nutzung (Anzahl)

Anzahl Personen 25.00
Die Bedarfsdeckung erfolgt in: dieser Zone

Einstellungen der Gebäudezone "Jugendraum"

Nettogrundfläche: 488.3 [m²]
Volumen brutto: 1611.2 [m³]
Volumen netto: 1289.0 [m³]

Bauart: leichte Zone Cwirk 50.0 [W/hK]

Wärmebrücken: Pauschal mit 0,05 [W/m²K] unter Berücksichtigung des Beiblatt 2 der DIN 4108

Konditionierung der Gebäudezone "Jugendraum"

statische Systeme: Zone wird nur beheizt RLT-Systeme: Zone hat kein Lüftungssystem

Nutzungstage: gemäß Profil reduzierter Betrieb an Nutzungstagen: Nachtabsenkung reduzierter Betrieb an Nicht-Nutzungstagen:: Temperaturabsenkung

Raumhöhe: < 4 Meter

Nutzungsprofil "Jugendraum"

Profil Nr: 17 Jugendraum

Nutzungszeiten		von	bis
tägliche Nutzungszeit	Uhr	7:00	18:00
jährliche Nutzungstage d _{nutz,a}	d/a	250	
jährliche Nutzungsstunden zur Tagzeit t⊤ag	h/a	2543	,
jährliche Nutzungsstunden zur Nachtzeit tNacht	h/a	207	
tägliche Betriebszeit RLT und Kühlung	h/d	13.0	
jährliche Betriebstage für jeweils RLT und Kühlung und Heizung dop,a	d/a	250	
tägliche Betriebszeit Heizung	h/d	13.0	
Raumkonditionen (sofern Konditionierung vorgesehen)			
Raum-Solltemperatur Heizung $\vartheta_{i,h,soll}$	°C	21.0	
Raum-Solltemperatur Kühlung $\vartheta_{i,c,soll}$	°C	24.0	
Minimaltemperatur Auslegung Heizung \(\partial_{i,h,min} \)	°C	20.0	
Maximaltemperatur Auslegung Kühlung $\vartheta_{i,c,max}$	°C	26.0	
Temperaturabsenkung reduzierter Betrieb $\Delta 9_{i,NA}$	K	4.0	
Feuchteanforderung	-	hohe Tole	eranz
Mindestaußenluftvolumenstrom V _A			
flächenbezogen	$m^3/(hm^2)$	7.00	
Beleuchtung			
Wartungswert der Beleuchtungsstärke Em	lx	300	
Höhe der Nutzebene h _{Ne}	m	0.80	
Minderungsfaktor k _A	-	0.93	
relative Abwesenheit CA	-	0.50	
Raumindex k	-	1.25	
Minderungsfaktor Gebäudebetriebszeit Ft	-	1.00	
Personenbelegung			
Belegungsdichte	m² je Person	0.0	
interne Wärmequellen			
Personen q _{I,p}	Wh/(m²d)	92.0	
Arbeitshilfen qı,fac	Wh/(m²d)	8.0	
Wärmezufuhr je Tag (q _{l,p} + _{ac})	Wh/(m ² d)	100.0)

Luftwechseleinstellungen der Gebäudezone "Jugendraum"

Verbindung zur Außenluft: mit Fenstern und Durchlässen

Außenluftdurchlässe (ALD): nei

Windabschirmklasse: starke Abschirmung

Es ist nur eine Fassade der Zone dem Wind ausgesetzt.

Gebäudedichtheit: mit Dichtheitsprüfung nach Fertigstellung

Warmwassereinstellungen der Gebäudezone "Jugendraum"

Die Zone besitzt keinen anzusetzenden Warmwasserbedarf.

Wärmebrücken pauschal mit Nachweis nach DIN 4108, Bbl.2

Es wurden ausschließlich wärmetechnisch äquivalente Konstruktionen nach DIN 4108, Bbl.2 verwendet.

Bei der Berechnung des Verlustes durch die Wärmebrücken wurde bei jedem verwendeten Bauteil ein Aufschlag auf den U-Wert von 0,05 W/m²K, berücksichtigt.

Dabei wurden 0.0 m² Oberfläche ausgenommen (z.B. Vorhangfassade).

ursprünglicher mittlerer U-Wert neuer mittlere U-Wert

0.247 W/m²K 0.297 W/m²K 20.22 % [Abminderungsfaktoren sind berücksichtigt]

Transmissionsverlust erhöht sich um

 $Qwb = 27751 \, kWh/a$

Begrenzung der Leitungsverluste

Die Wärmeabgabe der Wärme- und Warmwasserverteilungsleitungen ist gem. § 14 Abs.5 i.V.m.Anhang 5 EnEV wie folgt zu begrenzen:

Zeile	Art der der Leitungen/Armaturen	Mindestdicke der Dämm- schicht, bezogen auf eine Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/(m².K)
1	Innendurchmesser bis 22 mm	20 mm
2	Innendurchmesser über 22 mm bis 35 mm	30 mm
3	Innendurchmesser über 35 mm bis 100 mm	gleich Innendurchmesser
4	Innendurchmesser über 100 mm	100 mm
5	Leitungen und Armaturen nach den Zeilen 1 bis 4 in Wand- und Deckendurchbrüchen, im Kreuzungsbereich von Leitungen, an Leitungsverbindungsstellen, bei zentralen Leitungsnetzverteilern	1/2 der Anforderungen der Zeilen 1 bis 4
6	Leitungen von Zentralheizungen nach den Zeilen 1 bis 4, die nach dem 31.Januar 2002 in Bauteilen zwischen beheizten Räumen verschiedener Nutzer verlegt werden.	1/2 der Anforderungen der Zeilen 1 bis 4
7	Leitungen nach Zeile 6 im Fußbodenaufbau	6 mm
8	Kälteverteilungs- und Kaltwasserleitungen sowie Armaturen von Raumlufttechnik- und Klimakältesystemen	6 mm

Soweit in den Fällen des § 14 Absatz 4 Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen an Außenluft grenzen, sind diese mit dem Zweifachen der Mindestdicke nach Tabelle 1 Zeile 1 bis 4 zu dämmen

Anlagentechnik

Wärmeerzeuger

Standard Gebläsekessel 1:
Baujahr: 2016
Aufstellort: in einer beheizten Zone mit 20°C
Heizungstype: Kessel
Heizungserzeuger: Standard Gebläsekessel
Energieträger: Erdgas H
Pumpenmanagment: Pumpenmangement basiert auf externer Tempreratur
Kessel-Nennleistung: 130.693 kW
Betriebsbereitschaftsverlust: 0.012 -
Kesselwirkungsgrad: 0.892 -
Kesselwirkungsgrad (Teillast): 0.878 -
el. Leistungsaufnahme: 0.467 kW
el. Leistungsaufnahme Standby: 0.015 kW
el. Leistungsaufnahme Teillast: 0.156 kW
Vorlauftemperatur: 70 °C
Rücklauftemperatur: 55 °C
Kesselwirkungsgrad aus Abgasverlusten
Messwertabgasverlust: 0.000 -

Wärmeübergabesysteme

elektr.Kesselregelung vorhanden Konstanttemperaturkessel mit Mischer wasserseitige Trennung der Folgekessel

Heizkörper, Raumhöhe <= 4m 1:

zugeordnete Zone: Sanitärbereich

Radiatortype: Heizkörper, Raumhöhe <= 4m

Regelung : P-Regler 1-K Anordnung : Innenwand Deckungsanteil: 100%

Heizkörper, Raumhöhe <= 4m 2:

zugeordnete Zone: Jugendraum

Radiatortype: Heizkörper, Raumhöhe <= 4m Regelung : P-Regler 1-K Anordnung : Innenwand Deckungsanteil: 100%

Wasseranschlüsse

Zapfstelle 1:

zugeordnete Zone: Sanitärbereich

Pumpen

Pumpenauslegung: bedarfsausgelegt Pumpenregelung: delta_p = konstant Überstromventil vorhanden Überströmung: 0.00 Hydraulischer Abgleich: mehr als 8 Heizkörper Wasserinhalt des Erzeugers < 150ml / kW intermittierende Betriebsweise Dimensionierung Pumpe: 310.20 W Differenzdruck WE: 80.00 kPa Korrekturfaktor für Absenkung: 0.00 Wärmemengenzähler Strangarmaturen (Differenzdruckregler)

Pumpe 2:
Pumpenauslegung: bedarfsausgelegt
Pumpenregelung: delta_p = konstant
Uberstromventil vorhanden
Überströmung: 0.00
Hydraulischer Abgleich: mehr als 8 Heizkörper
✓ Wasserinhalt des Erzeugers < 150ml / kW
intermittierende Betriebsweise
Dimensionierung Pumpe: 83.19 W
Differenzdruck WE: 34.49 kPa
Korrekturfaktor für Absenkung: 0.60
Wärmemengenzähler
Strangarmaturen (Differenzdruckregler)
Pumpe 3: Pumpenauslegung: bedarfsausgelegt Pumpenregelung: delta_p = konstant Überstromventil vorhanden Überströmung: 0.00 Hydraulischer Abgleich: mehr als 8 Heizkörper Wasserinhalt des Erzeugers < 150ml / kW intermittierende Betriebsweise Dimensionierung Pumpe: 52.89 W Differenzdruck WE: 17.91 kPa
Korrekturfaktor für Absenkung: 0.60 Wärmemengenzähler Strangarmaturen (Differenzdruckregler)

Speicner

TWW-Speicher 1:

Baujahr: 2016

Aufstellort: in einer beheizten Zone mit 20°C Speichertype: indirekt beheizter TWW-Speicher

Randbedingungen

Bereitschaftswäremeverlust: 1.45 kWh/d

Speichernenninhalt: 92.58 I Umwälzpumpe erforderlich

Nennleistungsaufnahme der Pumpe: 0.00 W Speicher ist integriert in Wärmepumpe

Direktheizungen

Strahlungs-Hallenheizung 1:

zugeordnete Zone: Hauptnutzung Radiatortype: 7Hallen-/Strahlungsheizung

Lüftungsanlagen

ÜbergabeLuftauslass 1:

zugeordnete Zone: Hauptnutzung Betrieb auch an Nicht-Nutzungstagen

Art der Lüftung: Lüftungsanlage zur vollständigen Belüftung

Zuluft-Luftwechsel: 0.60 1/h Zulufttemperatur: 17.00 °C

Mindestvolumenstrom Anlage: 1.00 m³/h

Wärmerückgewinnung: Wärmerückgewinnung ohne Stoff- bzw. Feuchteübertragung

Wärmerückgewinnungsgrad: 80.00 % Vorwärmung (Frostschutz): Standard Abschalten Zuluftventilator : Standard

Typ des Luftbefeuchtungssystems: es findet keine Befeuchtung statt mittl. Gesamtwirkungsgrad Abluftventilator: 60.00 % mittl. Gesamtwirkungsgrad Zuluftventilator: 60.00 % Gesamtdruckverlust des Kanalnetzes Abluft: 500.00 Pa Gesamtdruckverlust des Kanalnetzes Zuluft: 500.00 Pa

Druckverlust bei variablen Widerstand Abluft: 0.00 Pa Druckverlust bei variablen Widerstand Zuluft: 0.00 Pa Auslegungsvolumenstrom Abluft: 4400.00 m³/h Auslegungsvolumenstrom Zuluft: 4400.00 m³/h

Abluftvolumenstrom von RLT Anlagen: 0.00 m³/(h*m²)

Zulufttemperatur im Winter: 20.00 °C Zulufttemperatur im Sommer: 20.00 °C

Luftkanalfläche ausserhalb thermischer Hülle: 0.00 m²

ÜbergabeLuftauslass 2:

zugeordnete Zone: Sanitärbereich

Betrieb auch an Nicht-Nutzungstagen

Art der Lüftung: Lüftungsanlage zur vollständigen Belüftung

Zuluft-Luftwechsel: 0.60 1/h Zulufttemperatur: 17.00 °C

Mindestvolumenstrom Anlage: 1.00 m³/h

Wärmerückgewinnung: Wärmerückgewinnung ohne Stoff- bzw. Feuchteübertragung

Wärmerückgewinnungsgrad: 80.00 % Vorwärmung (Frostschutz): Standard Abschalten Zuluftventilator : Standard

Typ des Luftbefeuchtungssystems: es findet keine Befeuchtung statt

mittl. Gesamtwirkungsgrad Abluftventilator: 60.00 % mittl. Gesamtwirkungsgrad Zuluftventilator: 60.00 % Gesamtdruckverlust des Kanalnetzes Abluft: 500.00 Pa Gesamtdruckverlust des Kanalnetzes Zuluft: 500.00 Pa Druckverlust bei variablen Widerstand Abluft: 0.00 Pa Druckverlust bei variablen Widerstand Zuluft: 0.00 Pa Auslegungsvolumenstrom Abluft: 8400.00 m³/h Auslegungsvolumenstrom Zuluft: 8400.00 m³/h Abluftvolumenstrom von RLT Anlagen: 0.00 m³/(h*m²)

Zulufttemperatur im Winter: 20.00 °C Zulufttemperatur im Sommer: 20.00 °C

Luftkanalfläche ausserhalb thermischer Hülle: 0.00 m²

Verteilleitungen

Zone: Hauptnutzung

Leitung: Leitung 1, Type: Heizwasser

Art: Verteilung, Ü-Wert = 0.20 W/mK, Länge = 241.44 m, Verteilung innenliegend

Art: Strang, U-Wert = 0.25 W/mK, Länge = 5.04 m,

Art: Anbindung, U-Wert = 0.25 W/mK, Länge = 65.94 m, Verlegung getrennte Installationswand

Zone: Sanitärbereich

Leitung: Leitung 2, Type: Heizwasser

Art: Verteilung, U-Wert = 0.20 W/mK, Länge = 155.37 m, Verteilung innenliegend

Art: Strang, U-Wert = 0.25 W/mK, Länge = 12.43 m,

Art: Anbindung, U-Wert = 0.25 W/mK, Länge = 100.85 m, Verlegung getrennte Installationswand

Leitung: Leitung 5, Type: Trinkwasser

Art: Anbindung, U-Wert = 0.25 W/mK, Länge = 50.00 m, Verlegung getrennte Installationswand

Zone: Jugendraum

Leitung: Leitung 3, Type: Heizwasser

Art: Verteilung, U-Wert = 0.20 W/mK, Länge = 336.02 m, Verteilung innenliegend

Art: Strang, U-Wert = 0.25 W/mK, Länge = 7.30 m,

Art: Anbindung, U-Wert = 0.25 W/mK, Länge = 65.51 m, Verlegung getrennte Installationswand

186.08 m²

Überprüfung des Mindestwärmeschutz der Bauteile nach DIN 4108-2 2013-02

Bauteil	Flächen- gewicht kg/m²	Innen- raum- temp	R m²K/W	Grenz- wert m²K/W	Art	Ergebnis
25-Stahlbeton 15-035	629.5	normal	4.40	1.20	*1	OK
Holzwand 220 - 035	98.0	normal	6.57	1.75	*8	OK
30 Stütze +5 022	721.5	normal	2.42	1.20	*1	OK
25-Stahlbeton 15-035	629.5	normal	4.40	1.20	*1	OK
Holzwand 220 - 035	98.0	normal	6.57	1.75	*8	OK
Flachdach 200-035	10.1	normal	5.71	1.75	*7	OK
Terasse 21,5 i.M.	633.7	normal	6.26	1.20	*1	OK
25cm-Beton unten 120 035	783.0	normal	5.38	0.90	*1	OK

Art der Berechnung: nach DIN 4108-2:2013-02:

Sommerlicher Wärmeschutz nach DIN 4108-2 2013-02

Der Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes wird extern geführt und ist nicht Bestandteil dieser Berechnung.

Bauteilverwendung und Flächenberechnung

Bauteile der Bauteilart: Wand

Bauteil/Einsatzart		U-Wert	Fläche
erdberührende Außenwand von Räumen Zone : Hauptnutzung Faktor = 0.60 R _{Si} = 0.13 R _{Se} = 0.00 R = 4.40 Richt. = 41° (in etwa Nord-Ost) Neig = 90° senkrecht 25-Stahlbeton 15-035 31,89*3,30	Bez.: UG N 41,1	0.22 W/m²K	105.24 m²
			105.24 m²
erdberührende Außenwand von Räumen Zone : Hauptnutzung Faktor = $0.60~R_{Si}$ = $0.13~R_{Se}$ = $0.00~R$ = $4.40~Richt.$ = 131° (in etwa Süd-Ost) Neig = 90° senkrecht 25-Stahlbeton 15-035 $45,395^*3,30$	Bez.: UG O 131,1	0.22 W/m²K	149.80 m²
			149.80 m²
normale Außenwand von Räumen Zone : Hauptnutzung Faktor = $1.00~R_{Si} = 0.13~R_{Se} = 0.04~R = 5.11$ Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 heller Anstrich (öffentlich Richt. = 41° (in etwa Nord-Ost) Neig = 90° senkrecht Holzwand 220 - 035 $36,56^{*}5,40$ - $0,3^{*}5,4^{*}7$ Flächenanteil des Feldbereiches $88.00~\%$ 88	rechtlich) Emissionsgrad ε= 0.80 Bez.: EG N 41,1	0.19 W/m²K	186.08 m²

^{*1} Tabelle 3, normale Bauteile >=100kg/m²

^{*7} Bauteil mit weniger als 100 kg Flächengewicht

^{*8} Gefachbauteil mit weniger als 100 kg Flächengewicht

24.Aug 2017 11:10:26

normale Außenwand von Räumen

Zone : Hauptnutzung

Faktor = $1.00 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.04 R = 2.42$

Strahlungsabsorbtionsgrad α= 0.50 heller Anstrich (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ε= 0.80

Richt. = 41° (in etwa Nord-Ost) Neig = 90° senkrecht

30 Stütze +5 022 **Bez.: EG N Stütze** 0.39 W/m²K 11.34 m²

0,3*5,4*7

11.34 m²

normale Außenwand von Räumen

Zone : Hauptnutzung

Faktor = $1.00 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.04 R = 5.11$

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 heller Anstrich (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt. = 131° (in etwa Süd-Ost) Neig = 90° senkrecht

Holzwand 220 - 035 Bez.: EG O 131,1 0.19 W/m²K 278.64 m²

45,40*5,40 10,00*5,40+2,2*5,40

-0,6*5,4*10

Flächenanteil des Feldbereiches 88.00 %

88

"ZERTIFIZIERT"

zertifiziertes Fenster 1,1 1.10 W/m²K -25.00 m²

 $B \times H : 10.00 \text{ m} \times 2.50 \text{ m} \quad 1 \text{ Stück}$ 25.00 m²

Glas+Ra. : U-Wert = 1.10 W/m²K (Herstellerangabe) g-Wert = 56 % τ_{D65} = 69 %

Verschattung: Fs=1.000 Fr=0.700 Fc=1.000

253.64 m²

normale Außenwand von Räumen

Zone: Hauptnutzung

Faktor = 1.00 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.04 R = 2.42

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 heller Anstrich (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt = 131° (in etwa Süd-Ost) Neig = 90° senkrecht

30 Stütze +5 022 Bez.: EG O 131,1St 0.39 W/m²K 32.40 m²

0,6*5,4*10

32.40 m²

normale Außenwand von Räumen

Zone : Hauptnutzung

Faktor = 1.00 Rsi = 0.13 Rse = 0.04 R = 5.11

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 heller Anstrich (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt. = -139° (in etwa Süd-West) Neig = 90° senkrecht

Holzward 220 - 035 Bez.: EG S -138,9 0.19 W/m²K 197.48 m²

(7,45+29,12)*5,40

Flächenanteil des Feldbereiches 88.00 %

88

"ZERTIFIZIERT"

zertifiziertes Fenster 1,1 1.10 W/m²K -91.43 m²

B x H: 7.45 m x 2.50 m 1 Stück 18.63 m² B x H: 29.12 m x 2.50 m 1 Stück 72.80 m²

Glas+Ra. : U-Wert = 1.10 W/m²K (Herstellerangabe) g-Wert = 56 % TD65 = 69 %

Verschattung: Fs=1.000 Fr=0.700 Fc=1.000

106.05 m²

normale Außenwand von Räumen

Zone : Hauptnutzung

Faktor = $1.00 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.04 R = 5.11$

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 heller Anstrich (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt. = -49° (in etwa Nord-West) Neig = 90° senkrecht

Holzwand 220 - 035 Bez.: EG W -48,89 0.19 W/m²K 299.27 m²

55,42*5,4 Flächenanteil des Feldbereiches 88.00 %

88

299.27 m²

24.Aug 2017 11:10:26

normale Außenwand von Räumen

Zone : Sanitärbereich

Faktor = $1.00 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.04 R = 4.40$

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 heller Anstrich (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt. = 41° (in etwa Nord-Ost) Neig = 90° senkrecht

25-Stahlbeton 15-035 **Bez.: UG N Sa 41,1** 0.22 W/m²K 30.99 m²

9,39*3,30

"TÜREN"

Haustür mit viel Fensterfläche 1,1 1.10 W/m²K -8.00 m²

B x H : 3.20 m x 2.50 m 1 Stück 8.00 m²

Glas+Ra. : U-Wert = 1.10 W/m²K (Herstellerangabe) g-Wert = 30 % _{TD65} = 60 %

Verschattung: Fs=1.000 F_F=0.700 F_C=1.000

22.99 m²

normale Außenwand von Räumen

Zone : Sanitärbereich

Faktor = $1.00 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.04 R = 5.11$

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 heller Anstrich (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt. = -139° (in etwa Süd-West) Neig = 90° senkrecht

Holzward 220 - 035 Bez.: UG S Sa-138, 0.19 W/m²K 41.05 m²

12,44*3,30

Flächenanteil des Feldbereiches 88.00 %

88

"TÜREN"

Haustür mit viel Fensterfläche 1,1 1.10 W/m²K -8.80 m²

Glas+Ra. : U-Wert = 1.10 W/m²K (Herstellerangabe) g-Wert = 30 % τ_{D65} = 60 %

Verschattung: Fs=1.000 Fr=0.700 Fc=1.000

32.25 m²

normale Außenwand von Räumen

Zone : Sanitärbereich

Faktor = $1.00 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.04 R = 4.40$

Strahlungsabsorbtionsgrad α= 0.50 heller Anstrich (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ε= 0.80

Richt. = -49° (in etwa Nord-West) Neig = 90° senkrecht

25-Stahlbeton 15-035 **Bez.: UG W Sa-48,9** 0.22 W/m²K 182.16 m²

55,20*3,30

182.16 m²

erdberührende Außenwand von Räumen

Zone : Jugendraum

Faktor = 0.60 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.00 R = 5.11 Richt. = 131° (in etwa Süd-Ost) Neig = 90° senkrecht

Holzwand 220 - 035 Bez.: UG O Ju 131,1 0.19 W/m²K 67.19 m²

20,36*3,30

Flächenanteil des Feldbereiches 88.00 %

88

67.19 m²

erdberührende Außenwand von Räumen

Zone : Jugendraum

Faktor = $0.60 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.00 R = 5.11$

Richt. = -140° (in etwa Süd-West) Neig = 90° senkrecht

Holzwand 220 - 035 Bez.: UG Su -140,3 0.19 W/m²K 32.27 m²

9,78*3,30

Flächenanteil des Feldbereiches 88.00 %

88

32.27 m²

24.Aug 2017 11:10:26

normale Außenwand von Räumen

Zone : Jugendraum

Faktor = $1.00 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.04 R = 5.11$

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 heller Anstrich (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt. = -139° (in etwa Süd-West) Neig = 90° senkrecht

Holzwand 220 - 035 Bez.: UG S Ju-138,9 0.19 W/m²K 59.60 m²

18,06*3,30 Flächenanteil des Feldbereiches 88.00 %

88

"ZERTIFIZIERT"

zertifiziertes Fenster 1,1 1.10 W/m²K -45.15 m²

B x H : 18.06 m x 2.50 m 1 Stück 45.15 m²

Glas+Ra. : U-Wert = 1.10 W/m²K (Herstellerangabe) g-Wert = 56 % τ_{D65} = 69 %

Verschattung: F_S=1.000 F_F=0.700 F_C=1.000

14.45 m²

normale Außenwand von Räumen

Zone : Jugendraum

Faktor = $1.00 R_{Si} = 0.13 R_{Se} = 0.04 R = 5.11$

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 heller Anstrich (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt. = -53° (in etwa Nord-West) Neig = 90° senkrecht

Holzward 220 - 035 Bez.: UG W Ju-53,3 0.19 W/m²K 47.16 m² 14.29*3.30

Flächenanteil des Feldbereiches 88.00 %

88

"ZERTIFIZIERT"

zertifiziertes Fenster 1,1 1.10 W/m²K -35.63 m²

B x H: 14.25 m x 2.50 m 1 Stück 35.63 m²

Glas+Ra. : U-Wert = 1.10 W/m²K (Herstellerangabe) g-Wert = 56 % τ_{D65} = 69 %

Verschattung: Fs=1.000 Fr=0.700 Fc=1.000

11.53 m²

Bauteile der Bauteilart: Decke zum Dachge., Dach

Bauteil/Einsatzart U-Wert Fläche

Dach/Decke gegen Außenluft

Zone : Hauptnutzung

Faktor = $1.00 \, \text{R}_{\text{Si}} = 0.10 \, \text{R}_{\text{Se}} = 0.04 \, \text{R} = 5.71$

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 ziegelrot (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt. = 0° ---- Neig = 0° waagerecht

Flachdach 200-035 Bez.: Dach 0.17 W/m²K 1947.61 m²

2490,25 -212,64 -330

"Dachfenster"

zertifiziertes Dachfenster 1,6 1.60 W/m²K -398.10 m²

 B x H:
 2.50 m x 3.80 m
 3 Stück
 28.50 m²

 B x H:
 1.50 m x 4.40 m
 6 Stück
 39.60 m²

 B x H:
 2.50 m x 4.40 m
 30 Stück
 330.00 m²

Glas+Ra. : U-Wert = 1.60 W/m²K (Herstellerangabe) g-Wert = 60 % _{TD65} = 78 %

Verschattung: F_S=1.000 F_F=0.700 F_C=1.000

1549.51 m²

Dach/Decke gegen Außenluft

Zone: Jugendraum

Faktor = $1.00 R_{Si} = 0.10 R_{Se} = 0.04 R = 6.26$

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 ziegelrot (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt. = 0° ---- Neig = 0° waagerecht

Terasse 21,5 i.M. Bez.: Decke 0.16 W/m²K 330.00 m²

330

330.00 m²

24.Aug 2017 11:10:26

Dach/Decke gegen Außenluft

Zone : Hauptnutzung

Faktor = $1.00 R_{Si} = 0.10 R_{Se} = 0.04 R = 6.26$

Strahlungsabsorbtionsgrad α = 0.50 ziegelrot (öffentlich rechtlich) Emissionsgrad ϵ = 0.80

Richt. = 0° ---- Neig = 0° waagerecht

Terasse 21,5 i.M. Bez.: Decke Sport 0.16 W/m²K 212.64 m²

212,64

212.64 m²

Bauteile der Bauteilart: Grundfläche, Kellerdecke

Bauteil/Einsatzart U-Wert Fläche

Kellergrundfläche von Räumen im Erdreich

Zone : Hauptnutzung

Faktor = 0.35 B'=22.1 m R_{Si} = $0.17 \text{ R}_{Se} = 0.00 \text{ R} = 5.38$

Richt. = 0° ---- Neig = 0° waagerecht

25cm-Beton unten 120 035 Bez.: Halle 0.18 W/m²K 1447.51 m²

2490,25 -554,49

-488,25

1447.51 m²

gedämmte Fußböden von Räumen auf dem Erdreich

Zone : Sanitärbereich

Faktor = 0.35 keine Randdämmung B'=14.8 m R_{Si} = 0.17 R_{Se} = 0.00 R = 5.38

Richt. = 0° ---- Neig = 0° waagerecht

25cm-Beton unten 120 035 Bez.: Boden Sa 0.18 W/m²K 554.49 m²

554,49

554.49 m²

Kellergrundfläche von Räumen im Erdreich

Zone: Jugendraum

Faktor = 0.35 B'=22.1 m R_{Si} = 0.17 R_{Se} = 0.00 R = 5.38

Richt. = 0° ---- Neig = 0° waagerecht

25cm-Beton unten 120 035 Bez.: Boden Ju 0.18 W/m²K 488.25 m²

488,25

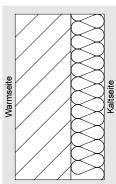
488.25 m²

Schichtaufbau und U-Werte der verwendeten Bauteile

25-Stahlbeton 15-035				255.04 m ²	U-Wert =	0.221 W/m²K
Material	Dichte [kg/m³]	Dicke s [mm]	λ [W/mK]	R [m²K/W]	Diff Wid.	

Luftübergang Warmseite Rsi 0.13 1 Beton normal DIN 1045 D 2500 0 250 00 2 100 0.119 70 / 150 2 Polystyrolhartschaum 035 D 30.0 150.00 0.035 4.286 35 Luftübergang Kaltseite Rse 0.00

Bauteildicke = 400.00 mm Flächengewicht = 629.5 kg/m² R = 4.40 m²K/W



Überprüfung des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108-2:2013-2 Tabelle 3, normale Bauteile (>=100kg/m²):

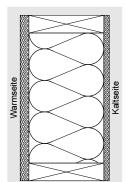
Einsatzart: erdberührende Außenwand von Räumen

zur Berechnung herangezogenes Flächengewicht : 629.5 kg/m² R an der ungünstigsten Stelle : 4.405 m²K/W Grenzwert (Mindestwert) für R : 1.200 m²K/W

B4 Holzfaserplatte (hart)

Luftübergang Kaltseite RSe 0.04

Holzwand 220 - 035	9	03.28 m²	U-Wert = 0.189 W/m ² K				
		Das Baut	eil besitzt 2 S	chichtbereich	ne		
		Dichte	Dicke	λ	R	Diff Wid.	
Material		[kg/m³]	s [mm]	[W/mK]	[m ² K/W]		
Aufbau des Feldbereichs	88.0 %						
Luftübergang Warmseite Rsi 0.13							
F1 OSB	D	700.0	25.00	0.130	0.192	133	
F2 PE-Folie my*s=20m	D	1100.0	0.20	0.300	0.001	100000	
F3 Mineralwolle 035	D	250.0	220.00	0.035	6.286	1	
F4 Holzfaserplatte (hart)	D	1000.0	16.00	0.170	0.094	70	<u>a</u>
Luftübergang Kaltseite R _{Se} 0.04							Warmseite
Aufbau das Dalksanbansiabs	40.00/						War
Aufbau des Balkenbereichs	12.0 %						
Luftübergang Warmseite R _{Si} 0.13	Б.	700.0	05.00	0.400	0.400	400	
B1 OSB	D	700.0	25.00	0.130	0.192	133	
B2 PE-Folie my*s=20m	D	1100.0	0.20	0.300	0.001	100000	
B3 Holz (Fichte, Kiefer, Tanne)	D	600.0	220.00	0.130	1.692	40	



U-Wert-Berechnung inhomogener Bauteile nach DIN EN ISO 6946

Bauteildicke	Feldanteil	Flächengewicht	U-Wert	RT	R⊤'	R⊤"
261.20 mm	88.0 %	98.0 kg/m²	0.189 W/m ² K	5.28 m ² K/W	5.37 m ² K/W	5.20 m ² K/W

16.00

0.170

0.094

Überprüfung des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108-2:2013-2 leichte Bauteile (<100kg/m²):

der Wärmedurchlasswiderstand des Feldbereichs und der mittlere Wärmeduchlasswiderstand wurden überprüft

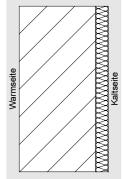
1000.0

zur Berechnung herangezogenes Flächengewicht 98.0 R an der ungünstigsten Stelle 6.573 m²K/W (Feldbereich) Grenzwert (Mindestwert) für R 1.750 m²K/W R gesamte Bauteil (Mittelwert) m²K/W 5.113 Grenzwert (Mindestwert) für das Gesamtbauteil : 1.000 m²K/W

die Anforderungen sind nach DIN 4108-2:2013-2 erfüllt

30 Stütze +5 022				4	13.74 m²	U-Wert =	0.387 W/m²K
Material		Dichte [kg/m³]	Dicke s [mm]	λ [W/mK]	R [m²K/W]	Diff Wid.	
Luftübergang Warmseite Rsi 0.13 1 Beton normal DIN 1045 2 Polystyrol (Styrodur) 035 Luftübergang Kaltseite Rse 0.04	D	2400.0 30.0	300.00 50.00	2.100 0.022		70 / 150 30 / 100	

Bauteildicke = 350.00 mm Flächengewicht = 721.5 kg/m² $R = 2.42 \text{ m}^2\text{K/W}$

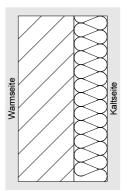


Überprüfung des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108-2:2013-2 Tabelle 3, normale Bauteile (>=100kg/m²):

normale Außenwand von Räumen Einsatzart:

zur Berechnung herangezogenes Flächengewicht : 721.5 kg/m² R an der ungünstigsten Stelle : 2.416 m²K/W Grenzwert (Mindestwert) für R : 1.200 m²K/W

25-Stahlbeton 15-035				2	205.15 m²	U-Wert =	0.219 W/m ² K
Material		Dichte [kg/m³]	Dicke s [mm]	λ [W/mK]	R [m²K/W]	Diff Wid.	
Luftübergang Warmseite Rsi 0.13 1 Beton normal DIN 1045 2 Polystyrolhartschaum 035 Luftübergang Kaltseite Rse 0.04	D D	2500.0 30.0	250.00 150.00	2.100 0.035		70 / 150 35	
Bauteildicke = 400.00 mm	Flächengev	wicht = 629.	5 kg/m²	R	= 4.40 m²K/W		mseite



Überprüfung des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108-2:2013-2 Tabelle 3, normale Bauteile (>=100kg/m²):

Einsatzart: normale Außenwand von Räumen

zur Berechnung herangezogenes Flächengewicht : 629.5 kg/m² R an der ungünstigsten Stelle : 4.405 m²K/W Grenzwert (Mindestwert) für R : 1.200 m²K/W

die Anforderungen sind nach DIN 4108-2:2013-2 erfüllt

Holzwand 220 - 035	vand 220 - 035						= 0.191 W/m²K
Material Aufbau des Feldbereichs	88.0 %	Das Baut Dichte [kg/m³]	eil besitzt 2 S Dicke s [mm]	chichtbereich λ [W/mK]	he R [m²K/W]	Diff Wid.	
Luftübergang Warmseite Rsi 0.13 F1 OSB F2 PE-Folie my*s=20m F3 Mineralwolle 035 F4 Holzfaserplatte (hart) Luftübergang Kaltseite Rse 0.00	D D D	700.0 1100.0 250.0 1000.0	25.00 0.20 220.00 16.00	0.130 0.300 0.035 0.170	6.286	133 100000 1 70	rmseite
Aufbau des Balkenbereichs Luftübergang Warmseite Rsi 0.13 B1 OSB B2 PE-Folie my*s=20m B3 Holz (Fichte, Kiefer, Tanne) B4 Holzfaserplatte (hart) Luftübergang Kaltseite Rse 0.00	12.0 % D D D D	700.0 1100.0 600.0 1000.0	25.00 0.20 220.00 16.00	0.130 0.300 0.130 0.170	0.001	133 100000 40 70	ew Sy

U-Wert-Berechnung inhomogener Bauteile nach DIN EN ISO 6946

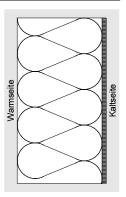
Bauteildicke	Feldanteil	Flächengewicht	U-Wert	R⊤	R⊤'	R⊤"
261.20 mm	88.0 %	98.0 kg/m²	0.191 W/m ² K	5.24 m ² K/W	5.31 m ² K/W	5.16 m ² K/W

Überprüfung des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108-2:2013-2 leichte Bauteile (<100kg/m²):

der Wärmedurchlasswiderstand des Feldbereichs und der mittlere Wärmeduchlasswiderstand wurden überprüft

zur Berechnung herangezogenes Flächengewicht 98.0 kg/m² R an der ungünstigsten Stelle 6.573 m²K/W (Feldbereich) 1.750 m²K/W Grenzwert (Mindestwert) für R m²K/W R gesamte Bauteil (Mittelwert) : 5.106 Grenzwert (Mindestwert) für das Gesamtbauteil 1.000 m^2K/W

Flachdach 200-035				1549.51 m²	U-Wert =	: 0.171 W/m²
Material	Dichte [kg/m³]	Dicke s [mm]	λ [W/mK]	R [m²K/W]	Diff Wid.	
Luftübergang Warmseite R _{Si} 0.10 1 Mineralwolle 035	50.0	200.00	0.035		1	
2 Abdichtung Luftübergang Kaltseite R _{Se} 0.04	10.0	10.00	50.000	0.000	1	
Bauteildicke = 210.00 mm	Flächengewicht = 10.1	kg/m²	R	= 5.71 m ² K/W	,	mseite

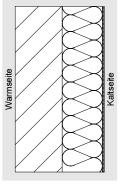


Überprüfung des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108-2:2013-2 leichte Bauteile (<100kg/m²):

der Wärmeduchlasswiderstand des gesamten Bauteils wurde zur Überprüfung verwendet zur Berechnung herangezogenes Flächengewicht : 10.1 kg/m² : 10.1 : 5.714 m²K/W R an der ungünstigsten Stelle Grenzwert (Mindestwert) für R : 1.750 m²K/W

die Anforderungen sind nach DIN 4108-2:2013-2 erfüllt

Terasse 21,5 i.M.					54	42.64 m²	U-Wert =	: 0.156 W/m ² K
Material		Dichte [kg/m³]	Dicke s [mm]	λ [W/mł	<]	R [m²K/W]	Diff Wid.	
Luftübergang Warmseite Rsi 0.10 1 Beton normal DIN 1045	D	2500.0	250.00	2	.100	0.119	70 / 150	
2 Perimeterdämmung 035		40.0	215.00	0	.035	6.143	20	
3 Abdichtung		10.0	10.00	50	.000	0.000	1	
Luftübergang Kaltseite R _{Se} 0.04								seite
Bauteildicke = 475.00 mm	Flächengew	icht = 633.	7 kg/m²		R=	6.26 m²K/W		Warmseite
								> / /)



Überprüfung des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108-2:2013-2 Tabelle 3, normale Bauteile (>=100kg/m²):

Dach/Decke gegen Außenluft Einsatzart:

zur Berechnung herangezogenes Flächengewicht : 633.7 kg/m² R an der ungünstigsten Stelle : 6.262 m²K/W Grenzwert (Mindestwert) für R : 1.200 m²K/W

25cm-Beton unten 120 035					24	490.25 m²	U-Wert =	0.180 W/m
Material		Dichte [kg/m³]	Dicke s [mm]	λ [W/ml	K]	R [m²K/W]	Diff Wid.	
Luftübergang Warmseite Rsi 0.17				_	-			
1 Zementestrich		2000.0	75.00	1	.400	0.054	15 / 35	
2 Trittschallisolierung		30.0	40.00	0	0.045	0.889	30 / 100	
3 Beschüttung		50.0	40.00	0	0.045	0.889	1	
4 Beton normal DIN 1045	D	2500.0	250.00	2	2.100	0.119	70 / 150	₽
5 Perimeterdämmung 035	D	40.0	120.00	C	0.035	3.429	50	eg /
Luftübergang Kaltseite R _{Se} 0.00								Warmseite
Bauteildicke = 525.00 mm	Flächengev	vicht = 783.	0 kg/m²		R=	5.38 m²K/W		

Überprüfung des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108-2:2013-2 Tabelle 3, normale Bauteile (>=100kg/m²): Einsatzart: Kellergrundfläche von Räumen im Erdreich zur Berechnung herangezogenes Flächengewicht : 783.0 kg/m² kg/m² m²K/W m²K/W R an der ungünstigsten Stelle Grenzwert (Mindestwert) für R 5.379 : 0.900